



Schleglerhexen Erinnerungen



E-Carsharing gestartet



Carsharing erfreut sich deutschlandweit steigender Beliebtheit. Allerdings sind viele Angebote ausschließlich im Einzugsgebiet größerer Städte zu finden. Nach Kommunen wie Ehingen oder Schramberg bietet twist mobility jetzt auch in Heimsheim, Mönshheim, Wimsheim und Wurmberg sein elektrisch betriebenes Carsharing an. Die EnBW-Beteiligung twist mobility stellt den Heimsheimerinnen und Heimsheimern seit dem 29. Januar ein E-Auto von Renault zur Verfügung, das auf dem Schlosshof neben dem Backhaus zu finden ist. Je nach Fahrweise, bietet der fünftürige Kleinwagen mit großem Stauraum bei 136 PS Leistung und 140 km/h Höchstgeschwindigkeit, bis zu 385 Kilometer Reichweite. Die Mietgebühr beträgt sechs Euro die Stunde oder maximal 45 Euro am Tag. Die ersten 200 Kilometer sind inklusive, danach werden zusätzlich je Kilometer 16 Cent berechnet. Der Zugang erfolgt über eine Smartphone-App, und die Anmeldung kostet einmalig 10 Euro, wofür es im Gegenzug 60 Freiminuten gibt. Die EnBW-Tochter twist mobility möchte die Idee des Carsharings auch außerhalb der Ballungsräume verbreiten. Die junge Firma ist eine Ausgründung aus dem Innovationsbereich der EnBW in Kooperation mit dem Start-up Spezialisten Bridgemaker aus Berlin. twist stellt den kommunalen Partnern ein Rundum-Sorglos-Paket zur Verfügung, sodass sich diese um keine operativen Aufgaben kümmern müssen. Interessenten finden unter www.twist-mobility.de alle Details zur Anmeldung und zum Download der App. Mit Hilfe der App erfolgen auch Registrierung, Führerscheinvalidierung, sowie die Bezahlvorgänge. Jedes Elektrofahrzeug ist darüber hinaus mit der EnBW mobility+ Ladekarte ausgestattet, mit der man Zugang zum EnBW Hypernetz, dem größten Ladenetz in Europa mit mehr als 100.000 Ladepunkten, hat.

AMTLICHES

BEKANNTGABE

einer Sitzung des Technischen Ausschusses

Am Montag, 15.02.2021 findet um 18:00 Uhr eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses im Videoformat statt, die in der Turnhalle der Ludwig-Uhland-Schule, Schulstraße 23, mitverfolgt werden kann. Die Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich eingeladen. Die Bereitschaft, während der gesamten Sitzung einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz zu tragen und sich in eine Anwesenheitsliste einzutragen, sind Voraussetzung für den Einlass. Die Zahl der Besuchersitzplätze muss wegen der pandemiebedingten Abstandsregelungen leider auf 25 begrenzt werden. Es wird deshalb empfohlen, sich bei der Stadtverwaltung, Frau Schirlo (Tel. 5357-11) oder Frau Medynski (Tel. 5357-12), anzumelden. Wir bitten um Verständnis.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Bekanntgaben
2. Bauvoranfrage im Außenbereich, HeckengäuhoF, Eigene 2, Flst. 617
 - Geänderte Planung
 - Neubau eines Blockhauses mit zwei Wohneinheiten, Büro, Räume für Sortierung, Aufbereitung bzw. Verpackung, Schleudern von Honig, Verkaufsraum, Lagerräume, Kühlraum
3. Bebauung Mühlweg 15
 - Einholung eines Meinungsbildes
4. Bauvoranfrage
 - Abbruch Sonnenstraße 2
 - Neubau von 3 Doppelhäusern mit Stellplätzen und Carports
5. Bauantrag Mühlrain 13 (Flste 87 und 90)
 - Abbruch bestehende Garage sowie Gebäudeteil
 - Anbau Carport mit Terrassen und Wohnraumerweiterung
 - geänderte Planung
6. Bauantrag Uhuweg 13, Flurstück 6344, Lailberg II
 - Neubau Wohnhaus mit Einliegerwohnung und Garage
 - überarbeitete Variante (Deckblatt)

Stadt Heimsheim

Wahlkreis Nr.: 044 / Enz

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Landtag am 14. März 2021

1. Das Wählerverzeichnis für die Landtagswahl der Stadt Heimsheim wird in der Zeit vom **22. Februar bis 26. Februar 2021** während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus Heimsheim, Bürgerbüro, Zimmer 6, Schlosshof 5, 71296 Heimsheim **für Wahlberechtigte zur Einsicht bereitgehalten**. Wahlberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Wahlberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach dem Bundesmeldegesetz eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsicht ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist vom 20. bis 16. Tag vor der Wahl, **spätestens am 26. Februar 2021 bis 12.00 Uhr** im Rathaus Heimsheim, Wahlamt, Zimmer 1, Schlosshof 5, 71296 Heimsheim Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten **bis spätestens am 21. Februar 2021 eine Wahlbenachrichtigung** samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 044 / Enz durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht.
5. **Einen Wahlschein erhält auf Antrag**
 - 5.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person.
 - 5.2 eine nicht in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person, wenn
 - a) sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 11 Abs. 2 Satz 2 der Landeswahlordnung (bis zum 21. Februar 2021) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 4 Sätze 1 und 3 des Landtagswahlgesetzes versäumt hat,
 - b) ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 11 Abs. 2 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 4 Sätze 1 und 3 des Landtagswahlgesetzes entstanden ist,
 - c) ihr Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist.

Der Wahlschein kann bis zum **12. März 2021, 18:00 Uhr** im Rathaus Heimsheim, Bürgerbüro, Zimmer 6, Schlosshof 5, 71296 Heimsheim schriftlich, elektronisch oder mündlich (nicht aber telefonisch) beantragt werden.

Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung oder aufgrund der Anordnung einer Absonderung nach dem Infektionsschutzgesetz der Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15:00 Uhr**, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

6. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
7. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person
 - 7.1. einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - 7.2. einen amtlichen blauen Stimmzettelschlag für die Briefwahl und

- 7.3. einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag, auf dem die vollständige Anschrift, wohin der Wahlbrief zu übersenden ist, sowie die Bezeichnung der Dienststelle der Gemeinde, die den Wahlschein ausgestellt hat (Ausgabestelle), und die Wahlscheinnummer oder der Wahlbezirk angegeben sind.
8. Wahlschein und Briefwahlunterlagen können auch durch den Wahlberechtigten persönlich abgeholt werden. An eine andere Person können diese Unterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird.
9. Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Heimsheim, den 11.02.2021
Bürgermeisteramt




Jürgen Troll
Bürgermeister

STADTVERWALTUNG

Informationen aus dem Rathaus

Fundbüro

Handy
1 Schlüssel

Weitere Informationen erhalten Sie im Bürgerbüro,
Telefon: 535728.

Energieberatung im Rathaus Heimsheim

Am **Dienstag, den 02. März 2021** steht Ihnen von **14-16 Uhr im Rathaus Heimsheim** im Trauzimmer ein kompetenter und unabhängiger Energieberater vom Energie- und Bauberatungszentrum ebz. Pforzheim/Enzkreis für eine **kostenfreie Beratung** zur Verfügung. **Eine Beratung dauert etwa 45 Minuten.** Wenn Sie einen Termin wünschen, dann **melden Sie sich bitte bis zum 26. Februar 2021** bei Frau Schirlo über die Telefonnummer 07033/5357-11 oder per Mail unter schirlo@heimsheim.de an.

Für die Beratung ist es hilfreich aber nicht notwendig, die Strom- und Heizkostenabrechnung oder auch Baupläne zum Termin mitzubringen, damit einzelfallbezogen beraten werden kann. Das Angebot ist dank der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie über die Verbraucherzentrale **kostenlos.**

Bitte beachten Sie die Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen aufgrund der Corona-Krise:

Wir sind verpflichtet, die Kontaktdaten der VerbraucherInnen zu dokumentieren, um Ansteckungswege nachvollziehen zu können. Grundsätzlich ist ein Mindestabstand von 1,5 m, möglichst 2 m, zwischen VerbraucherIn und Berater einzuhalten. Die Anwesenden werden in der Beratung durch einen Plexiglas-Sprecherschutz abgeschirmt. Zur Erfüllung der Baden-Württembergischen Coronaverordnung erfolgt beim Eintritt eine Händedesinfektion durch die VerbraucherInnen. Während des gesamten Aufenthaltes im Rathaus ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

Bei einer Covid-19-Erkrankung innerhalb von zwei Wochen nach einer Beratung sind Sie dazu verpflichtet, die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, Paulinenstraße 47, 70178 Stuttgart – Tel.: 0711-669110 – binnen drei Tagen zu kontaktieren.

Die Beratung kann sowohl für Mietwohnungen, Neubauten als auch für eine anstehende Sanierung oder bei einer angedachten Anschaffung von Anlagen zur Nutzung von erneuerbaren Energien in Anspruch genommen werden.

Bei weiterem Beratungsbedarf kann bei dieser Gelegenheit ein Termin für eine vertiefte Energieberatung vor Ort am Bau- oder Wohnobjekt vereinbart werden. Die angebotenen Checks der Verbraucherzentrale reichen von Basis-, Heiz-, Solarwärme-, Gebäude- bis hin zum Detail-Check und dem Eignungscheck Solar. Dabei gibt der/die geschulte EnergieberaterIn eine fundierte Einschätzung je nach Bedarf der energetischen Situation, des Heizsystems, der Gebäudehülle oder der solarthermischen Anlage. Dazu erhalten Sie einen Kurzbericht mit Ergebnissen des Checks und Handlungsempfehlungen.

Zudem bietet das ebz die Energieberatung zu Corona-Zeiten auch telefonisch unter 07231 3971 3600 an. Beratungszeiten: Dienstag und Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr, jeden ersten Dienstag und Donnerstag bis 19.00 Uhr.

Nächster Beratungstermin (aufgrund der Corona-Krise unter Vorbehalt):

06.04.2021
04.05.2021
01.06.2021

Terminvereinbarung:

Telefonnummer: 07033/5357-11
E-Mail: schirlo@heimsheim.de
ebz. Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim/Enzkreis gGmbH
Am Mühlkanal 16
75172 Pforzheim
Telefon: +49 (0) 7231 3971 3600
Fax: +49 (0) 7231 39 71 30 19
info@ebz-pforzheim.de
www.ebz-pforzheim.de

Das ebz Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim Enzkreis informiert Bauherren individuell, produkt- und herstellerneutral über alle Themen rund ums energiesparende Bauen und Renovieren. Wer ein Bau- oder Umbauprojekt plant, kann sich bei den erfahrenen Energieberatern wertvolle Tipps holen.

Aus dem Standesamt

Geburten

18.01.2021: Clara Marlen Fricker
Tochter von Lena und Marcel Fricker



ÖFFNUNGSZEITEN UND TELEFONNUMMERN ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN



■ Öffnungszeiten Rathaus

Zur Zeit sind persönliche Vorsprachen nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich!

■ Stadtverwaltung

E-Mail: stadt@heimsheim.de

Telefonzentrale 5357-0

Bürgermeister

Herr Troll, Bürgermeister 5357-10

Frau Schirlo, Vorzimmer 5357-11

Frau Medynski, Vorzimmer 5357-12

Fax Vorzimmer Bürgermeister 5357-19

Hauptverwaltung

Frau Krasselt, Hauptamt 5357-20

Frau Vinci, Personalamt 5357-22

Frau Rentschler,

Vorzimmer/Amtsblatt 5357-21

Frau Schirlo, Standesamt 5357-11

Herr Wagner, Ordnungsamt 5357-23

Herr Albrecht,

Vollzugsdienst 0159 04237136

Frau Gerhold, Bürgerbüro 5357-27

Frau Böhm, Bürgerbüro 5357-28

Fax Hauptverwaltung 5357-25

Kämmerei

Frau Ruppender, Amtsleiterin 5357-30

Frau Della Ducata,

stellv. Amtsleiterin 5357-33

Frau Schönfeld, Steuern/Gebühren 5357-32

Frau Schöck, Steuern/Gebühren 5357-37

Frau Bär, Stadtkasse 5357-35

Frau Lauxmann, Stadtkasse 5357-31

Fax Kämmerei 5357-34

Amt für Bildung und Soziales

Frau Kreisle, Amtsleiterin 5357-40

Frau Tomaske, Kindergartenleiterin 5357-41

Herr Hagenmüller,

Jugendreferent 4692430

Stadtbauamt

Herr Varszegi, Amtsleiter 5357-50

Frau Höppel, Wegebau 5357-51

Herr Habiger, Kommunaler Hochbau 5357-53

Frau Pohl, Vorzimmer, Bauanträge 5357-52

Bauhof

Herr Gompper, Bauhofleiter 0171 4750701

Wasserversorgung

Herr Härich,

Wasserversorgung 0151 67828811

Ludwig-Uhland-Schule

Sekretariat 5392-0

Hortbetreuung 309805

Frau Wahl, Schulsozialarbeit 5392-66

■ Kindergärten

Kindergarten Bloßenberg, Bloßenberstr. 40

Mo.-Fr. 7:00-14:30 Uhr 13264

Kindergarten Lailberg, Lailbergstr. 19

Mo.-Fr. 7:30-14:30 Uhr 35529

Kinderkrippe Lerchenrain, Lerchenrain 1

Mo.-Fr. 7:30-14:30 Uhr 13559

Kindergarten Heerstraße, Heerstr. 9

Mo.-Fr. 7:30-14:30 Uhr 31031

Kindergarten Eulenstraße, Eulenstraße 1

Mo.-Fr. 7:00-17:00Uhr 1381977

■ Amtstage Notar in Heimsheim

Dienstag, 23.02.2021

von 9.00 bis 12:30 Uhr im Rathaus

Bitte um Anmeldung unter:

Notare Mössinger und Theilmann-Herbstreit

Bahnhofstraße 17-23, 75417 Mühlacker

Telefon: 07041 81189-0, Fax: 07041 81189-99

Bitte klingeln Sie im Bürgerbüro am Ein-

gang auf der Rückseite des Rathauses. Das

Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist Vo-

raussetzung für den Einlass.

■ Wichtige Telefonnummern

Euronotruf-Nummer 112

Feuerwehrleitstelle

Pforzheim 07231 392511

Freiwillige Feuerwehr

Kommandant Herr Waldherr 0176 20100921

Polizei-Notruf 110

Posten Heimsheim 31457

Polizeirevier Mühlacker 07041 9693-0

Deutsches Rotes Kreuz 112

Rettungsleitstelle Pforzheim-Enzkreis

Krankentransport und Unfallrettung 112

Diakoniestation Heckengäu 07044/905080

Haus Heckengäu 5391-0

Revierförster

Herr Müller 0173 3027070

Schleglerschloss Verwaltung

Jürgen Gerhold 0151 20301350

Tierheime

Böblingen 07031 25010

Pforzheim 07231 154133

JVA 3001-0

■ Stadtjugendreferat

Sprechstunde:

Termine und Sprechstunden zu den Öff-

nungszeiten des Jugendhauses und nach

Vereinbarung. Das Referatsbüro befindet

sich im Jugendhaus Heimsheim, Mönsh-

merstr. 50 Telefonischer Kontakt mit Stadt-

jugendreferent Benjamin Hagenmüller:

Telefon: 4692430, Mobil: 0151 53646159

Öffnungszeiten Jugendhaus:

Montag: 15:00 - 19:00 Uhr

Mittwoch: 15:00 - 21:00 Uhr

Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr

Freitag: 15:00 - 22:00 Uhr

■ Stadtbibliothek Heimsheim

In der Zehntscheune, Schlosshof 16,

Telefon: 137090, Fax: 3030899

Geöffnet:

Dienstag und Donnerstag:

15.00 Uhr – 18.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 – 19.00 Uhr

Freitag und Samstag: 10.00 Uhr – 13.00 Uhr

■ Öffnungszeiten Landratsamt Enzkreis

Montag 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Dienstag 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr

13:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Freitag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung

07231 308-0

■ Soziale Dienste

Consilio, Beratungsstelle für Hilfen im

Alter und DemenzZentrum

Bahnhofstr. 86, 75417 Mühlacker

Sie erreichen uns in der Regel Montag-Freitag von 8:00 - 13:00 Uhr und nach Vereinbarung

DemenzZentrum 07041-8974500

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Gebiet Heckengäu 07041-89745023

Pflegestützpunkt Enzkreis 07041 8974-5022

Elterntelefon 0800 1110550

Telefonseelsorge 0800 1110111 und

0800 1110222

Kinder- und Jugendtelefon

0800 1110333

■ Ärztlicher Notdienst

Ärztliche Notfallpraxis Mühlacker, Her-

mann-Hesse-Str. 34 in Mühlacker (Kran-

kenhaus Mühlacker), Tel.: 116117 (ohne

Vorwahl). Der Notdienst beginnt unter der

Woche abends um 19:00 Uhr und endet

morgens um 7:00 Uhr, am Wochenende

fängt er freitags um 19:00 Uhr an und geht

montags um 7:00 Uhr zu Ende. An Feiertagen

beginnt der Dienst am Vorabend des

feiertags um 19:00 Uhr und endet um 7:00

Uhr des Folgetages.

DRK Rettungsdienst 112

Notfallambulanz KH Leonberg 07152 2020

DRK Hausnotruf 07231 373285

DRK Essen auf Räder 07231 373240

AWO Essen auf Räder 07231 1442417

■ Zahnärzte

Der zahnärztliche Notdienst kann unter

folgenden Nummern erfragt werden:

Bereich Pforzheim: 0621 38000818

Bereich Mühlacker: 0621 38000816

■ Notdienste der Apotheken

Sa. 13.02.2021

Bahnhof-Apotheke Ditzingen

Gerlinger Str. 18, 71254 Ditzingen

Tel. 07156 - 95 96 96

www.apotheke-ditzingen.de

So 14.02.2021

Heckengäu-Apotheke Mönshheim

Pforzheimer Str. 2, 71297 Mönshheim

Tel. 07044 - 9 09 48 80

www.heckengaeu-apotheke.de

■ Kleintierärztlicher Notdienst

Sa., 13. / So., 14.02.2021

Dr. Hahmann, Leonberger Straße 48,

Heimsheim, Tel. 07033 33698.

Bitte um telefonische Voranmeldung.

■ Deutsche Rentenversicherung

Sprechtag der Deutschen Rentenver-

sicherung in 70437 Stuttgart, Adalbert-

Stifter-Str. 105

Keine Antragsaufnahme möglich!

Terminvereinbarung ist erforderlich unter 0711

848 30300 oder im Internet unter: [https://](https://www.eservice-drv.de/etermin/dsire/step0.jsp)

www.eservice-drv.de/etermin/dsire/step0.jsp

Antragsaufnahme der Rentenanträge in

Heimsheim

Rathaus, Zimmer 6, Terminvereinbarung

unter Tel.: 5357-27, Frau Gerhold



Stadtjugendreferat

Stadtjugendreferat



Stadtbibliothek Heimsheim

Homeschooling im Jugendhaus

Das Jugendhaus bietet ab 22.02.2021 kostenlose Homeschooling-Arbeitsplätze im Jugendhaus an.

Das Jugendhaus-Team ist von Montag bis Freitag für euch da! Meldet euch einfach per Anruf, SMS oder WhatsApp unter 0151/53646159 an.

Wir stellen euch einen Computer, die Internetverbindung, ein Headset sowie die Möglichkeit Aufgaben auszudrucken!

Außerdem stehen wir dir mit Rat jederzeit zur Seite!

Druckservice im Jugendhaus Heimsheim

Das Jugendhaus bietet die Möglichkeit die Homeschooling Aufgaben kostenlos auszudrucken.

Das Jugendhaus-Druck-Team ist von Montag bis Freitag jeweils von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr da.

Wenn Aufgaben ausgedruckt werden sollen, einfach mit einem USB-Stick vorbeikommen. Alternativ können die Dateien am PC im Jugendhaus direkt aus der Cloud geladen und gleich gedruckt werden.

Für einen optimalen Ablauf bitten wir um kurze Anmeldung per Anruf, SMS oder WhatsApp unter 0151/53646159.

In der Zehntscheune, Schlosshof 16
Tel.: 07033 / 137090, Fax: 07033 / 3030899
www.biblio-heimsheim.de
info@biblio-heimsheim.de

**Öffnungszeiten:
Bis auf Weiteres geschlossen!**

Nutzen Sie gerne unseren Abholservice!

Die Stadtbibliothek bietet ein breitgefächertes Angebot: Bücher, Zeitschriften & Zeitungen, CDs, Konsolenspiele, DVDs, Spiele, Internetplätze, W-LAN, OnlinebibliothekBB, Office-PC, Broschüren-Infothek

Onleihe-Tipp der Woche

ONLINE
BIBLIOTHEK **BB**

Download-Tipp der Woche

Medien bequem, legal & kostenlos im Internet herunterladen?

Mit der OnlinebibliothekBB kein Problem!

Jeff Kinney: Gregs Tagebuch 15 – Halt mal die Luft an

Endlich Sommerferien – für die einen Grund zur Freude, für Greg werden die Ferien jedoch eher zum Alptraum. Denn Mama Heffley plant einen Familienurlaub. Und als ob so ein Familienurlaub für Greg nicht schon schlimm genug sein kann, hat sich Mama für dieses Jahr etwas ganz Besonderes einfallen lassen: eine Wohnmobiltour! Allerdings entpuppt sich der Urlaub zuerst als gar nicht mal so übel – wenn man von einigen Schwierigkeiten bei der Parkplatzsuche und dem begrenzten Platz im Wohnmobil absieht. Doch dann landen die Heffleys auf einem Luxus-Campingplatz und als dann noch ein heftiges Unwetter aufzieht, steht allen das Wasser plötzlich bis zum Hals... Ein neues, urkomisches Abenteuer mit Greg und seiner Familie.

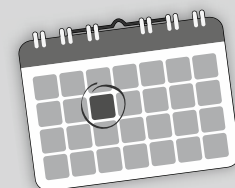


Dieser Titel ist als eBook in der OnlinebibliothekBB vorhanden, zu finden unter:
www.onlinebibliothekBB.de

Viel Spaß beim digitalen Lesen!

StadtBibliothek Heimsheim
07033 / 137090 – www.biblio-heimsheim.de

Plakat: Stadtbibliothek Heimsheim



REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Bild- und Textbeiträge.



Freiwillige Feuerwehr Heimsheim

Jugendfeuerwehr



Info für alle Kinder, die an unserer Malaktion teilgenommen haben

Liebe Kinder,
vielen Dank für eure Teilnahme an unserer Malaktion im Frühsommer und für die vielen tollen Bilder die uns erreicht haben. Wir haben uns sehr darüber gefreut - ihr habt damit unsere Fahrzeughalle für viele Monate verschönert! Eigentlich wollten wir euch zum Dank zu einem schönen Grillfest oder Ähnlichem in unser Feuerwehrhaus einladen. Dies ist aufgrund der Corona-Situation leider immer noch nicht möglich, daher haben wir uns etwas anderes überlegt und ihr bekommt ein kleines Geschenk von uns. Dieses könnt ihr am Dienstag, den 16.02.2021, zwischen 17:00 bis 18:30 Uhr am Feuerwehrhaus (großer Hof bei den Fahrzeugen) abholen. (Bitte mit Mundschutz und unter Einhaltung der AHA-Regeln). Wer an diesem Tag verhindert ist meldet sich bitte unter folgender E-Mail-Adresse bei uns: kommandant@feuerwehrheimsheim.de.

Eure Feuerwehr Heimsheim

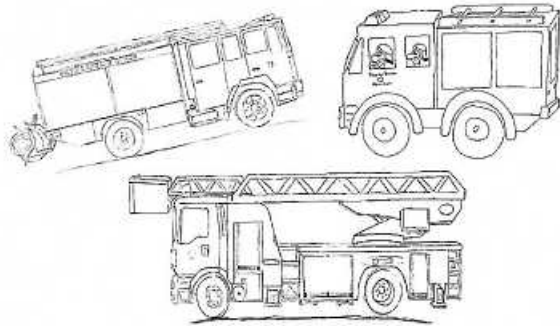


Foto: O. Waldherr

SCHULEN

Ludwig-Uhland-Schule



Anmeldung der neuen Erstklässler durch die Erziehungsberechtigten

Sehr geehrte Eltern,
die Anmeldung für den Besuch der ersten Grundschulklasse im Schuljahr 2021/2022 erfolgt am

Mittwoch, 03. März 2021

zwischen 14.00 und 17.00 Uhr

im Neubau/Neue Aula der Ludwig-Uhland-Schule Heimsheim.

Alle Eltern der schulpflichtigen Kinder wurden von der Ludwig-Uhland-Schule angeschrieben, um einen telefonischen Termin zur Anmeldung zu vereinbaren.

Schulpflichtig werden alle Kinder, die bis 31. Juli 2015 geboren sind und diejenigen, die älter sind, aber bisher vom Schulbesuch zurückgestellt wurden.

Kinder, die nach dem 01. August 2015 geboren sind, können auf Wunsch der Eltern zur Schule angemeldet werden, wenn die Schulfähigkeit des Kindes gegeben ist.

Zurückstellungen: Kinder, die im vergangenen Jahr zurückgestellt wurden, sind bei der Anmeldung erneut vorzustellen.

Peter Hemmer
Schulleiter

Teilnahme am "Informatikbiber"

75 Schülerinnen und Schüler aus den Klassenstufen 7 und 8 haben unter der Koordination von Frau Reichert als Informatiklehrerin der LUS am letztjährigen Wettbewerb teilgenommen und erhalten mit der Halbjahresinformation eine Teilnahmeurkunde.

Folgende SchülerInnen erhalten für ihre Leistungen eine Anerkennungs-Urkunde:
Johanna Bauer, Jonah Gerlich, Kayra Titrek, Fabienne Windmüller, Fabian Forster, Jannis Hasenmaier, Celin Janke, Giovanni Moffa, Jessy Rust, Ida Wiedemann, Mika Frech, Luis Preuß, Marlon Reichardt, Niklas Schweigert, Kerem Cantürk, Berkan Denlü, Bakir Gashi, Christin Bareiß und Laura Nitsche



Frau Reichert und Herr Hemmer mit den Urkunden Foto: Schule

Folgende SchülerInnen haben einen (bundesweiten) 3. Rang erreicht: Lea Marras und Anastasia Kolontaev

Der Informatik-Biber ist ein jährlich im November stattfindender Informatik-Schülerwettbewerb für Kinder und Jugendliche der Klassenstufen 5 bis 13, der von der Geschäftsstelle des Bundeswettbewerbs Informatik in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Informatik und der Ernst-Denert-Stiftung veranstaltet wird.

Der Informatik-Biber

- fördert das digitale Denken mit lebensnahen Fragestellungen.
- Dabei setzen sich Schülerinnen und Schüler mit altersgerechten informatischen Aufgaben auseinander – spielerisch und wie selbstverständlich.
- Der Wettbewerb weckt Interesse an Informatik, ohne dass die TeilnehmerInnen Vorkenntnisse haben müssen.

Wie sehen Biber-Aufgaben zum Beispiel aus?

Platz! Tausch!

Hier ist eine Reihe von Hunden. Es gibt große und kleine Hunde.



Zwei Hunde, die nebeneinander stehen, können einen Platztausch machen: Sie tauschen dann ihre Plätze in der Reihe.

Die großen Hunde sollen nebeneinander stehen.



Wie viele Platztausche müssen die Hunde dazu mindestens machen?

- A) 2 Platztausche
- B) 6 Platztausche
- C) 8 Platztausche
- D) 10 Platztausche

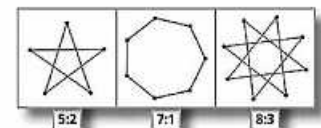
Platz! Tausch! Antwort B

Stellas Sterne

Wie ihr Name schon sagt, liebt Stella Sterne. Sie zeichnet Sterne nach einem besonderen System. Sie beschreibt jeden Stern mit nur zwei Zahlen, z. B. „5:2“.

Die erste Zahl gibt die Anzahl der Spitzen an. Die zweite Zahl legt fest, ob Verbindungslinien immer zur nächsten Spitze gezeichnet werden (dann ist es eine 1) oder zur zweitnächsten (dann ist es eine 2) usw.

Hier siehst du einige von Stellas Sternen:



Wie würde Stella diesen Stern beschreiben?

- A) 5:3
- B) 6:2
- C) 6:3
- D) 7:2



Stellas Sterne! Antwort B

Plakat: Schule

Gymnasium Rutesheim

Verstärkung in der Erweiterten Schulleitung

Am Gymnasium Rutesheim wird die Erweiterte Schulleitung durch zwei neue Abteilungsleiterinnen verstärkt. Die Stelle der Abteilungsleitung Schulentwicklung war längere Zeit unbesetzt. Sie wird mit Beginn des zweiten Schulhalbjahrs von Tanja Krause übernommen, die vom Martin-Gerbert-Gymnasium aus Horb nach Rutesheim kommt. „Mit Tanja Krause können Themen im

Bereich der pädagogischen Weiterentwicklung des Gymnasiums Rutesheim mit frischem Elan wieder aufgenommen und weiterentwickelt werden“, freut sich Schulleiter Jürgen Schwarz über diese Neubesetzung.

Aufgrund der Größe der Schule wird dem Gymnasium Rutesheim künftig eine weitere Abteilungsleiterstelle zugewiesen. Diese Abteilungsleitung wird der Qualitätssicherung des Gymnasiums Rutesheim gewidmet. Daniela Schumann, die von Rheinland-Pfalz nach Baden-Württemberg gezogen ist, wurde zur neuen Abteilungsleiterin Qualitätssicherung bestellt und wird sich nun neben den allgemeinen Aufgaben im Bereich der Schulleitung um die Sicherung von Qualitätsstandards wie zum Beispiel der Pflege und Ausbau des Schulportfolios kümmern. Schulleiter Jürgen Schwarz zeigt sich erleichtert über die jetzt wieder komplette und sogar verstärkte Runde der Erweiterten Schulleitung.



Daniela Schumann



Tanja Krause

ENZKREIS

Kreisimpfzentrum: „Betrieb läuft, aber noch untertourig“ – Warten auf mehr Impfstoff – Mobiles Team an sechs Tagen pro Woche im Einsatz

„Wir würden gerne mehr impfen, aber dafür fehlt uns noch der Stoff“, bedauert Kreisbrandmeister Carsten Sorg, dessen Team das Kreisimpfzentrum (KIZ) koordiniert. Mit den Abläufen im KIZ in Mönshausen ist Sorg hingegen sehr zufrieden: „Nach fast zwei Wochen sind alle gut aufeinander eingespielt.“ Auch das Mobile Impfteam (MIT) ist täglich außer sonntags unterwegs und impft in den Pflegeheimen im Kreis.

Bis zu 800 Menschen könnten in Mönshausen pro Tag geimpft werden – der Impfstoff, den das Land zur Verfügung stellt, reicht aber nur für einen Bruchteil davon. „Wir laufen sozusagen untertourig“, sagt Sorg. Der Vorteil sei, dass man die Abläufe ohne Hektik habe trainieren und optimieren können, um Vollgas geben zu können, „wenn es richtig losgeht.“ Immerhin: Der Impfstoff für die nächsten zwei Wochen ist bereits geliefert und eingelagert – insgesamt 1.170 Dosen, so viele wie für die ersten beiden Wochen.

300 Impfdosen pro Woche stehen für die Altenpflegeheime zur Verfügung. Dort werden sowohl die Bewohnerinnen und Bewohner als auch die Pflegekräfte geimpft. Dass es Unverständnis und Beschwerden gibt, weil einige Einrichtungen noch warten müssen, kann Christine Gorgs, die ärztliche Leiterin des KIZ, gut nachvollziehen: „Am liebsten würden wir in mehreren Heimen gleichzeitig impfen, aber wir brauchen für größere Einrichtungen alleine drei, manchmal sogar vier Tage.“ Im Enzkreis gibt es 28 Pflegeheime mit etwa 1.800 Bewohnern, von denen inzwischen vier mit der ersten Impfung versorgt wurden. Hinzu kommen fünf Heime, in denen das MIT des Zentralen Impfzentrums in Karlsruhe die Impfungen durchführt.

„Nach drei Wochen fahren wir die Einrichtungen für die zweite Dosis erneut an“, beschreibt Christine Gorgs das Verfahren. Bei größeren Abständen zwischen den Impfungen erhöhe sich das

Risiko von Mutationen. Das bedeute jedoch, dass das Team nach den ersten drei Wochen zunächst mit den Zweitimpfungen beschäftigt sei und erst in Woche sieben neue Heime an die Reihe kämen.

„Wir haben einen provisorischen Einsatzplan aufgestellt und die Heime entsprechend informiert“, berichtet Carsten Sorg. Dabei habe man sehr vorsichtig kalkuliert, nämlich auf Basis der bisherigen Lieferfrequenz. „Sobald mehr Impfstoff zur Verfügung steht, schicken wir ein zweites Impfteam los und können den Terminplan nach vorne korrigieren.“ Zunächst aber müssten sich viele Einrichtungen noch in Geduld üben, so Sorg und erklärt die Strategie dahinter: „Um die Ressourcen möglichst effektiv einzusetzen, impfen wir als erstes in Heimen, in denen es bislang keine Infektionsfälle gab, weil hier weder bei Bewohnern noch bei Pflegenden eine Immunität gegeben ist.“ Danach seien die Heime dran, in denen es bislang nur wenige Infektionen gab, denn hier sei die Gefahr eines größeren Ausbruchs höher.

Für die Gruppe der Senioren über 80, von denen viele derzeit noch umsonst versuchen, einen Termin in einem der Impfzentren zu bekommen, gibt es einen zumindest kleinen Silberstreif: Das Land, das für die Organisation der Terminvergabe zuständig ist, hat angekündigt, dass es ab der kommenden Woche einen Rückruf-Service geben wird. Und wer schlecht zu Fuß ist und für den Besuch beim Haus- oder Facharzt auf Krankenkassenkosten das Taxi oder einen Krankentransport in Anspruch nehmen kann, kann dies auch fürs Impfen tun.

„Es fällt uns allen schwer, aber was wir brauchen, ist Geduld“, sagt Landrat Bastian Rosenau – „und Optimismus: Ich habe die Hoffnung, dass wir schon bald deutlich mehr Impfstoff bekommen werden und sich der Impfstau dann auflöst.“

KIRCHEN

Evangelische Kirchengemeinde Heimsheim



Evang. Pfarramt, Pfarrer Christian Tsalos,
Kirchstr. 5, Tel. 31263, Fax 31021,
E-Mail: pfarramtheimsheim@googlemail.com
1. Vorsitzender des KGR Gerhard Schöps,
Marktstraße 9, Tel. 31582,
E-Mail: sechsschafe@gmx.de

Pfarrbüro
E-Mail: Gemeindebüro.Heimsheim@elkw.de
Vikar Jonathan Bühler, Steinstraße 8, Tel. 5237853
E-Mail: jonathan.buehler@elkw.de
Mitarbeiterin in der Jugendarbeit Liana Bolay,
Wartmauerstraße 5/1, Handy 0176/97308107
E-Mail: liana.bolay@gmail.com

Bibelprodukte

Unseren Kirchenwein und Sekt können Sie jeden Donnerstag von 9-12 Uhr im Pfarrbüro erwerben.

Glockenspiel

Spielzeiten: 12 Uhr, 16 Uhr, 19 Uhr
Sonntagabends um 19 mehrere Lieder
Bitte nachfolgenden Text (allgemeiner Hinweis bis Voranmeldung) in Rahmen setzen

Allgemeiner Hinweis zur aktuellen Corona-Situation

Weiterhin können keine Chöre, Gruppen und Kreise stattfinden bzw. nur über digitale Treffen. Das erfährt ihr aber gegebenenfalls über Eure Gruppenleitung.

Die Online-Kinderkirche für Kinder ab der 2. Klasse macht die nächsten zwei Sonntage Pause und startet dann wieder am 28.02.2021.

Während der Zeit des Lockdowns bitten wir bei Besuchen im Pfarramt um telefonische Voranmeldung